



Spaß an der Bewegung stand auch beim 10. Mäusecup wieder im Mittelpunkt.

Foto: pl

Der Mäusecup wird Zehn!

589 Kinder aus 45 Kindergärten messen ihre Kräfte in der Landessportschule

Bad Blankenburg (AB/mo). Im Jahr 2002 veranstaltete die Kreissportjugend im Kreissportbund Saale/Schwarza e.V. gemeinsam mit dem Landkreis zum ersten Mal den Mäusecup für Vorschulkinder. Damals kamen erstmals 300 Kinder aus 19 Kindergärten im Landkreis zusammen, um ihre Kräfte zu messen.

Seitdem ist die Zahl der Teilnehmer kontinuierlich gewachsen: In diesem Jahr nahmen 589 Kinder aus 45 Kindergärten teil - und damit drei Viertel der 61 Kindergärten, die es im Landkreis gibt. „Wer einmal dabei war, kommt gerne wieder“, erklärt Beate Breuer von der Kreissportjugend die wachsende Resonanz.

So ist der Mäusecup inzwischen zu einem Sporttreffen der Vor-

schul Kinder aus dem ganzen Landkreis geworden. Zum 10. Mal fand er am Mittwoch der vergangenen Woche in der Landessportschule Bad Blankenburg statt. Und neue Teilnehmer gibt es auch diesmal - der DRK Kindergarten Pfiffikus aus Rudolstadt war erstmals dabei.

Am Ende des Vormittags, nachdem die Staffelspiele und alle Stationen absolviert waren konnte der Kita Spatzennest Kleingeschwenda den großen Maus-Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Auf Platz zwei und drei folgten der Friedrich-Fröbel-Kindergarten Oberweißbach und die Pfiffikusse aus Könitz, die jeweils ein großes Schwungtuch als Preis erhielten. Außerdem hatten

Landrätin Marion Philipp und die Kreissparkasse für die ersten sechs ein „Multi-Kegel-Hindernisset“ gesponsert.

Und natürlich erhielt jeder Teilnehmer wieder ein Maus-T-Shirt und jeder Kindergarten einen kleinen Mauspokal.

Nach dem schweißtreibenden Vormittag - 48 Stationen waren zu betreten und jeweils 12 Mannschaften bei den Staffelspielen, feierten Organisatoren und Teilnehmer mit der Maus und den Ehrengästen noch richtig Geburtstag.

Dazu hatten die fünf im Landkreis mit dem Qualitätssiegel „bewegungsfreundlicher Kindergarten“ ausgezeichneten Kitas ein lustiges Programm zum Mitmachen für alle vorbereitet.

In guten Händen!

*Liebe Bürgerinnen
und Bürger,
liebe Eltern und Schüler,*

Seit vielen Jahren setzt die Kreissportjugend im Kreissportbund Saale/Schwarza e.V. die Initiative „Im Sportverein in guten Händen“ um - eine Vielzahl einzelner Aktionen und Sportfeste ist daraus entstanden. Die erste und bekannteste ist der Mäusecup für die Vorschulkinder, der zum ersten Mal 2002 stattfand. Der Erfolg hat sich herumgesprochen - sind doch mittlerweile drei Viertel aller Kindergärten dabei.

Der Mäusecup hat inzwischen kleine Brüder und Schwestern bekommen wie das Käfer-Sportfest, das Sumsemann-Spielfest und das Sport-Spiel-Fest der Grundschulen.

Gemeinsames Ziel von Kreissportbund und Landkreis ist es, bei den Jüngsten ein Bewusstsein für richtige und ausreichende Bewegung zu wecken.

Dabei darf diese Arbeit nicht auf Höhepunkte wie den Mäusecup beschränkt bleiben. Sport muss ein fester Bestandteil im Alltag von Grundschulen und Kindergärten werden.

Dazu brauchen wir Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen, die dabei mittun.

Wenn Sport für unsere Kleinsten eine Selbstverständlichkeit ist, dann haben wir gemeinsam einen guten Grundstein für ein gesundes Leben gelegt.

Ihr Landrätin

Marion Philipp

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld

Tel. Zentrale 03671 823-0

Tel. Bürgerbüro 03671 823-150

Ämterprechzeiten im Landratsamt

Di 9 - 12 Uhr

13 - 16 Uhr

Do 9 - 12 Uhr

13 - 18 Uhr

Fr 9 - 12 Uhr

Bürgerbüro Saalfeld

Mo - Do 8 - 18 Uhr

Fr 8 - 14 Uhr

Bürgerbüro Rudolstadt

Mo + Mi 8 - 15 Uhr

Di + Do 8 - 18 Uhr

Fr 8 - 13 Uhr



Zuschuss zu den Essenkosten für Schuljahr 2012/13 an Landkreis-Schulen

Eltern können ab sofort den neuen Antrag stellen – Zuschuss muss bis spätestens 30. Juni beantragt werden

Saalfeld (AB/sv). Die Anträge auf einen Essenkostenzuschuss für das neue Schuljahr 2012/2013 für Schüler an den Schulen des Landkreises können ab sofort gestellt werden. Antragsformulare sind direkt über die Schule oder über das Internet (www.kreis-slf.de > Schülerspeisung) zu beziehen. Auf der Grundlage der Satzung über die Kostenbeteiligung an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beträgt der Zuschuss pro Essenportion:

a) 1,50 EUR bei einem monatlichen Netto-Einkommen bis zu 920,00 EUR

b) 1,00 EUR bei einem monatlichen Netto-Einkommen über 920,00 EUR bis zu 1.432,00 EUR

c) 0,50 EUR bei einem monatlichen Netto-Einkommen über 1.432,00 EUR bis zu 2.000,00 EUR

Bei drei und mehr Kindern, für die Anspruch auf Kindergeld besteht, wird unabhängig davon, wie viele Kinder tatsächlich an der Schulspeisung teilnehmen, der Zuschuss der nächstniedrigsten Einkommensgruppe gewährt.

Zum zu berücksichtigenden Einkommen der Familie gehört das Einkommen der Eltern. Leben die

Eltern getrennt, so werden das Einkommen des Elternteils, in dessen Haushalt das Kind lebt und ebenso das Einkommen eines mit dem Elternteil zusammenlebenden Ehepartners oder eines mit dem Elternteil in eheähnlicher Gemeinschaft lebenden Partners berücksichtigt.

Empfänger von Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII haben keinen Anspruch auf Zuschuss zu den Essenkosten nach oben genannter Satzung, sondern können einen Mittagessenzuschuss über die Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragen.

Um den Essenanbietern noch vor Beginn des Schuljahres 2012/2013 rechtzeitig über die Höhe der Kostenbeteiligung für Ihr Kind informieren zu können, müssen der Antrag und die geforderten Einkommensnachweise bis spätestens 30. Juni 2012 im Fachdienst Schulverwaltung, Schloßstr. 24, 07318 Saalfeld, eingereicht werden.

Fragen zur Zuschusshöhe oder Bezuschussung beantworten gerne Sylvia Prochazka, 0 36 71/8 23-3 79 und Diana Wenzel 0 36 71/8 23-3 97 vom Fachdienst.

Die Satzung steht unter www.kreis-slf.de > Suchwort: SKostBS zum Nachlesen und Herunterladen bereit.

Auf in die Pilze!

Pilzberatungsstellen geben gerne Tipps

Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt stehen folgende Pilzberatungsstellen zur Verfügung:
Saalfeld, Peter und Edith Plank, Hermann-Metzner-Str. 11, Tel.: 0 36 71/53 10 70

Reschwitz, Elke Bartz, Ortsstraße 5, Tel.: 0 36 71/51 23 61

Dröbischau, Gesine Hassenstein, Höhenblick 2, Tel.: 03 67 38/66 896

Meura, Peter Jahn, Ortsstraße 57b, Tel.: 03 67 01/30 729

Wickersdorf, Dieter Lang, Talmühle 47, Tel.: 03 67 36/22 227

Katzhütte, Hans Liebelt, Neuhäuser Straße 41, Tel.: 03 67 81/37 631

Leutenberg, Gerd Lippmann, Hauptstraße 62, Tel.: 03 67 34/22 296

Remda, Barbara Nikelski, An den Torwiesen 4, Tel.: 03 67 44/22 502

Könitz, Bernd Rudolph, Berghäuser Nr. 6, Tel.: 03 67 32/22 273

Piesau, Peter Wolf, Kindergartenweg 13, Tel.: 03 67 01/60 981

KIM-Projekt gestartet

Erfolgreicher Sporttag für Kinder mit Migrationshintergrund – Motto: Kooperation – Integration – Migration

Beulwitz/Saaleb (AB/jh). Start frei für das KIM-Projekt: Am Wochenende nach Ostern fand im Seesport- und Erlebnispädagogischen Zentrum in Kloster/Saaleb erstmals ein Sporttag für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund statt. KIM - Kooperation- Integration- Migration - ist ein Projekt der Schüler der Höheren Berufsfachschule in Bad Blankenburg, das vier Sportassistenten der Sportakademie GmbH aus Bad Blankenburg organisierten und planten.

37 Kinder und 12 Eltern aus der Gemeinschaftsunterkunft Beulwitz und aus dem Stadtgebiet Saalfeld eroberten die Kletterwand, das Wasser mit Drachenboot und den Wald zu Fuß. Große Begeisterung, freudens-strahlende Kinderaugen und eine Menge Zusammenhalt erlebten

die Teilnehmer, denn „Sport spricht alle Sprachen!“

Im Sommer wird in Beulwitz erneut ein Sporttag stattfinden, wo sich die Sportvereine des Landkreises Saalfeld Rudolstadt vorstellen und so vielleicht die Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ins aktive Vereinsleben integrieren können.



Foto: Ira

Mehr Wissen und mehr Können

Hortlerzieherinnen als Multiplikatoren geschult

Saalfeld (AB/mo). 30 HortlerzieherInnen an den Grundschulen im Landkreis haben am 25. April ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse über „Gesunde Ernährung“ und „Bewegungsförderung im Hortalltag“ vervollständigt. Nach der Auftaktveranstaltung im September war es bereits die zweite Multiplikatoren-schulung für die HortlerzieherInnen, die von den Angeboten begeistert waren und das Erlernete im Hortalltag umsetzen wollen. Dipl. Trophologin Michaela Wagner von der Fachklinik für Dermatologie Schloss Friedensburg in Leutenberg, vermittelte im Workshop „Monsterspaghetti und Pflaumensauce“, wie die Wahrnehmung und Sensorik von

Nahrungsmitteln bei Kindern und Erwachsenen geschult werden können. Die von ihr gezeigten kleinen Experimente, Spiele und Übungen lassen sich leicht in die Hortstunden integrieren lassen. Sven Bresemanns Workshop „Kleine Bewegungsspiele“ zeigte, wie Bewegung spielerisch und mit wenig Aufwand in die tägliche Arbeit zu integrieren ist. Organisiert werden die Schulungen von der Koordinierungsgruppe „Gesunde Ernährung und Bewegung“ des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt. Mit der Koordinierungsgruppe wurde im Landkreis eine wichtige Plattform geschaffen, um positiv Einfluss auf die gesundheitlichen Belange nehmen zu können.

Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
 Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
 Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
 Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
 Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
 Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 30. Mai 2012.



Neues „Rund ums Thema Rad“

Informationsveranstaltung am 30. Mai im Landratsamt

Saalfeld (AB/mo). Am Mittwoch, 30. Mai, lädt das Landratsamt alle touristischen Ansprechpartner sowie weitere Interessierte zum Beginn der Radfahrersaison zur Informationsveranstaltung „Rund ums Thema Rad“ ein. Beginn ist um 14 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Saalfeld.

Thema des Tages sind alle Neuerungen im Landkreis zum Thema Radfahrangebote. Angelika Völkel und Eckerhard Haberland vom Landratsamt stellen das aktuelle Radwegenetz im Landkreis, Maßnahmeplan und Informationen zum Radroutenplaner Thüringen vor.

Über die Neuerungen und bisherigen Erfahrungen bei der Fahrradmitnahme in den Bussen berichten Vertreter der KomBus GmbH. Und welche Möglichkeiten es inzwischen beim Mountainbiken im Thüringer Wald und speziell im Landkreis gibt, erläutert der zuständige Fachmann vom Regionalverbund Thüringer Wald, Thomas Fitzke.

Wegen der besseren Planbarkeit werden alle Interessenten gebeten, sich bei Angelika Völkel, 0 36 71/8 23-4 53, Mail Angelika.Voelkel@kreis-slf.de rechtzeitig anzumelden.

Internationaler Museumstag

Am 20. Mai 2012 am Technischen Denkmal „Historischer Schieferbergbau Lehesten“

Lehesten (AB/mo). Anlässlich des Internationalen Museumstags am 20. Mai finden am Technischen Denkmal „Historischer Schieferbergbau Lehesten“ um 10.30 und um 14.00 Uhr fachkundige Führungen – für Kinder mit freiem Eintritt – statt. Themen dabei Entstehung, Gewinnung, Förderung und Verarbeitung von Dach- und Wandschiefer und die Schiefertafelherstellung. Um 13 Uhr lädt Dachdeckermeister Gunter Grieshammer zur Sonderführung am Modelldorf ein, gibt

Erläuterungen zu dessen Entstehung sowie zu den filigranen Dacheindeckungen an den verschiedenen Modellen. Generell finden die Führungen am Technischen Denkmal „Historischer Schieferbergbau Lehesten“ in der Sommersaison Dienstag bis Donnerstag 10 und 13 Uhr, freitags um 10 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10.30 und 14 Uhr statt. Kontakt: www.Lehesten.de, Tel.: 03 66 53/26 270, Mail: Denkmal-Lehesten@t-online.de

„Sportaktivtag 50 Plus“ am 23. Mai in der Landessportschule

Am 23. Mai sind alle sportbegeisterten „Älteren“ über 50 Jahre wieder ab 13 Uhr zum Sportaktivtag 50 Plus in der Landessportschule Bad Blankenburg eingeladen. Weitere Informationen bei Hans-Jürgen Frost, Tel. 03 67 41/419 40 und im Flyer, der auch auf der Internetseite des Landkreises www.kreis-slf.de > Sportaktivtag zum Download bereit steht.

Neues Rudolstadt Heimatheft

Ausgabe 5/6 mit der Oberpreilipper Kirche

Saalfeld (AB/mo). Soeben ist die Ausgabe 5/6 der Rudolstädter Heimathefte erschienen. Einen Schwerpunkt bildet die Kirche zu Oberpreilipp, die auch den Titel ziert. Weitere Themen beschäftigen sich mit Rudolf Dietzen alias Hans Fallada, 20 Jahren Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt und dem Flugpionier Ludwig Kammerer oder der Bedeutung der Eisenbahnverbindung Gera-

Eichicht für den Kamsdorf-Könitz Bergbau. Der komplette Inhalt auf der Internetseite des Landkreises www.kreis-slf.de > Heimatheft 5/6 2012.



Rudolstädter Heimatheft
58. Jg. (2012) Heft 5/6 (Mai/Juni)

Das Heimatheft kann auch im Abo über das LRA Saalfeld-Rudolstadt, FD Medien und Kultur, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld - Ansprechpartner Bärbel Samoila, 0 36 71/8 23-2 08 bezogen werden.

Verdienstkreuz für Dr. Edith Barth

Für ihren großen Einsatz in Ghana ausgezeichnet



Erfurt/Wickersdorf (AB/mo). Dr. Edith Barth aus Wickersdorf ist am 27. April mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Thüringens Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chefin der Staatskanzlei, Marion Walsmann, überreichte die hohe Auszeichnung an die pensionierte Wickersdorfer Ärztin für ihr Lebenswerk, insbesondere aber für ihr großes Engagement im westafrikanischen Ghana. Der Verein „Eine Hilfe für Ghana“ e.V. hatte Frau Dr. Barth für die Auszeichnung vorgeschlagen und der Landkreis hatte sich intensiv dafür eingesetzt, dass „ihr vorbildhaftes Wirken für hilfebedürftige Menschen in Ghana eine angemessene Würdigung erfährt.“ In ihrem Glückwunsch betont Landrätin Marion Philipp: „Diese Arbeit ist nicht genug zu schätzen, leisten Sie doch hier einen ganz großen persönlichen Teil für Afrika, den geschundenen und vergessenen Kontinent.“ Dr. Edith Barth wurde durch ihre Tätigkeit als Hausärztin der Lebensgemeinschaft Wickersdorf e. V. auf die Life Community Deduako (LCD) im Ashanti-Hoch-

land in Ghana aufmerksam, eine medizinische Einrichtung für behinderte Erwachsene. Nachdem sie pensioniert wurde, engagierte sich Dr. Edith Barth seit dem Jahr 2000 leidenschaftlich für das medizinische Projekt und besucht bis heute zweimal jährlich für je acht Wochen eine von ihr eingerichtete Praxis in Kumasi. Die LCD, eine Modelleinrichtung nach deutschem Muster, arbeitet ausschließlich mit afrikanischem Personal und unter afrikanischer Leitung. Die Einrichtung wurde vom Verein „Eine Hilfe für Ghana e. V.“ ins Leben gerufen. Sie wird von der Lebensgemeinschaft Wickersdorf e. V. unterstützt und auch durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit bezuschusst. „Das, was Dr. Edith Barth leistet, liegt jenseits der bloßen Pflichterfüllung“, betonte Ministerin Walsmann „Es sind Leistungen, ohne die weder die Demokratie noch die offene freiheitliche Gesellschaft lebensfähig wären. Wir ehren Dr. Edith Barth für ihr vorbildhaftes und ausdauerndes Engagement, für ihren so wertvollen Dienst an den Menschen und damit für die Zukunft des Gemeinwohls.“

Impfberatung kostenlos

Bei Impfausweis fallen Gebühren nach der Thüringer Verwaltungskostenordnung an

Saalfeld (AB/gha). Das Gesundheitsamt bietet den Einwohnern des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt neben vielen anderen Dienstleistungen eine kostenlose Impfberatung an. Bei Bedarf kann auch ein Internationaler Impfausweis ausgestellt werden. Dabei fallen auf der Grundlage der Thüringer Verwaltungskostenordnung Verwaltungsge-

bühren in Höhe von 5 Euro an. Anlässlich der Impfwoche vom 21. bis 27. April hatte das Gesundheitsamt des Landkreises auch die kostenlose Ausstellung Internationaler Impfausweise angeboten. Wir möchten ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass dies ein einmaliges Angebot im Rahmen der Impfwoche war.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungen

des Planungszweckverbandes Maxhütte Unterwellenborn

Beschlüsse der 69. öffentlichen Sitzung vom 22. März 2012

PZV-MHU: 445/01/12

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des PZV-MHU für 2012

Der PZV MHU beschließt gemäß § 55 ff der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung mit den darin enthaltenen Festsetzungen und den Haushaltsplan für das Jahr 2012.

Ja-Stimmen: 100 %

PZV-MHU: 446/01/12

Finanz- und Investitionsplan des PZV-MHU für 2011 - 2015

Der PZV MHU beschließt gemäß § 62 ff der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan des PZV-MHU mit dem dazugehörigen Investitionsplan für den Zeitraum 2011 bis 2015.

Ja-Stimmen: 100 %

Unterwellenborn, den 04.05.2012

gez. Wende

Vorsitzende des Planungszweckverbandes
Maxhütte Unterwellenborn

Haushaltssatzung

der Mitgliedsgemeinden Unterwellenborn, Saalfeld, Kamsdorf des Planungszweckverbandes Maxhütte Unterwellenborn für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in Verbindung mit dem Thüringer Gesetz über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (Thür. KGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290) erlässt der Planungszweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.650,00 EUR

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.622.332,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die allgemeine Umlage wird auf 5.650,00 EUR festgesetzt. Sie beträgt für die Mitgliedsgemeinden

Saalfeld	2.260,00 EUR
Kamsdorf	565,00 EUR
Unterwellenborn	2.825,00 EUR

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.000,00 EUR** festgesetzt. Kassenkredite

zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2012 in Kraft.

Unterwellenborn, den 11.05.2012

Planungszweckverband

gez. Wende

Vorsitzende des Planungszweckverbandes
Maxhütte Unterwellenborn

- Siegel -

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt zwei Wochen lang nach ihrer Veröffentlichung während der Geschäftszeiten in der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn, Ernst-Thälmann-Straße 19, in der Finanzverwaltung zur Einsichtnahme aus.

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A Nr. 03/2012-TB Instandsetzung K138

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt beabsichtigt,

die Arbeiten zur Instandsetzung der K 183 (ehem. L 2383)

Landratsamt
Saalfeld-Rudolstadt

im Abschnitt zwischen Ortsausgang

Unterwirbach und Abzweig K 146 nach Aue am Berg als 2.TA auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

- Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, c/o Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Schloßstraße 24 07318 Saalfeld, Tel.: 03671/823465, Herr Heinecke, Fax: 03671/823470, E-Mail: tiefbau-strassenverkehr@kreis-slf.de
- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Instandsetzung der K 183 (ehem. L 2383), 2. TA, Ausführung von Tief- und Straßenbauarbeiten
- Kreisstraße K 183 zwischen OA Unterwirbach und Abzweig K 146 nach Aue am Berg
- Leistungen:

ca. 410 cbm	Bodenbewegung
ca. 120 m	Betonhoch- und -rundborde
ca. 450 cbm	Frostschuttschicht
ca. 8030 qm	Asphalttragschicht AC 32 TS, 14 cm
ca. 1010 qm	Asphalttragschicht AC 32.TS, 12 cm
ca. 350 qm	Asphalttragschicht AC 32 TS, 10 cm
ca. 1220 t	Asphalttragschicht AC 22 TS (Profilausgleich)
ca. 2330 m	Seitenstreifen andecken
ca. 8170 qm	Asphaltbeton AC 11 DN, 4 cm
- Aufteilung in Lose: -nein-
- Ausführungszeitraum: 03.09.2012 bis 27.10.2012
- Anforderung der Vergabeunterlagen schriftlich oder per Fax bei: Ingenieurbüro Zienert, Thierbach 6, 07368 Remptendorf, Tel./Fax.: 036652/22610
Versendung der Verdingungsunterlagen ab: **23.05.2012**
- Der Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen beträgt inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer 50 EUR.
Datenträger Datenart (DA 83) und Postversand
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck, die Entschädigung wird nicht zurück -erstattet.
Verwendungszweck: Instandsetzung der K 183 (ehem. L 2383), 2. TA
- Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
14.06.2012, 13:30 Uhr
Angebote sind verschlossen zu richten an:
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Fachdienst Tiefbau und Verkehr, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld mit der Kennzeichnung:
„Instandsetzung der K 183 (ehem. L 2383) im Abschnitt der freien Strecke zwischen Bad Blankenburg und Abzweig K 146, Aue am Berg, 2.TA ,OA Unterwirbach bis Abzweig K 146 nach Aue am Berg“



Submission: 14.06.2012, 13:30 Uhr, Bitte nicht öffnen!
auf Aufkleber versehen.

- p) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
q) Eröffnungstermin: **Donnerstag, 14.06.2012, 13:30 Uhr**
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt,
Schloßstraße 24,
Zimmer 415

Es sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

- r) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v.H. der Auftragssumme, Bürgschaft für Mängelansprüche in der Gewährleistung 3 v.H. der festgestellten Schlussrechnungssumme
s) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6 (3) Pkt. 2 a bis i VOB/A zu machen.

Dem Angebot ist beizufügen:

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt §48b EstG
- Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers
- Eigenerklärung (FBl. 124 VHB Bund)
- Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10,12,15 ThürVgG)
- EVB-ILO (§11 ThürVgG)

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **27.07.2012**
w) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 -Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Das Formblatt über die Informationspflicht des Auftraggebers bei der beabsichtigten Vergabeentscheidung und der Möglichkeit der Nachprüfung des Vergabeverfahrens (§ 19 ThürVg) ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Ein freiwilliges soziales Jahr 2012/13

In der Kinder- und Jugendarbeit an der Grundschule Uhlstädt

Die Grundschule „Heinrich Heine“ Uhlstädt hat für das Schuljahr 2012/2013 eine Stelle im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres zu besetzen.

Das Aufgabenfeld umfasst Hilfe bei der Betreuung von Kindern mit Behinderungen, die in unsere Grundschule integriert sind, sowie die

- Bewältigung lebenspraktischer Aufgaben während des Schultages
- Pausenbegleitung
- Absicherung der Teilnahme am Schulsport
- Eingehen auf individuelle Belastbarkeit und Kommunikation

Voraussetzungen sind Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Geduld zur Übernahme von Verantwortung und vor allem die Liebe zum Kind.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Leiterin der Staatlichen Grundschule „Heinrich Heine“ Uhlstädt, Uta Necke, Tel.: 03 67 42/62 372 in Verbindung.

— Ende des amtlichen Teiles —

Termine, Tipps und Informationen

Bewerbung für die arthuer 2012

Kunstmesse Thüringen findet 8. Auflage in Erfurt statt

Erfurt (AB/en). Vom 9. bis 11. November 2012 findet die vom Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. initiierte und veranstaltete „arthuer - Kunstmesse Thüringen“ bereits in ihrer 8. Auflage statt.

Dafür können sich ab sofort alle Künstler, die ihren Wohnsitz in Thüringen haben und Mitglieder des Verbandes Bildender Künstler Thüringen e.V. (VBKTh) unab-

hängig von ihrem Wohnort, bewerben. Zudem können sich für die Informationsstände kulturelle Institutionen, Kunstvereine und Kunstprojekte bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2012.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen Details zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter <http://www.kunstmesse-thueringen.de>.

Abitur am Ilmenau-Kolleg

Neue Chance auf dem zweiten Bildungsweg

Ilmenau (AB/mo). Das Ilmenau-Kolleg ermöglicht jungen Erwachsenen (Mindestalter 19 Jahre am Stichtag des Aufnahmejahres 1. August), auf dem zweiten Bildungsweg, das Abitur oder die Fachhochschulreife abzulegen und somit ihre beruflichen Chancen zu erhöhen. Für das neue Schuljahr sind noch Plätze frei. Kontakt: Ilmenau-Kolleg, Breitscheidstr. 6, 98693 Ilmenau, Tel.: 0 36 77/20 27 10, www.ilmenau-kolleg.de,

Fax: 03677/20 48 02,
e-mail: ilmenau-kolleg@schulen-ilmkreis.de.

Die Studierenden des Kollegs erhalten eine vom Einkommen der Eltern unabhängige und rückzahlungsfreie finanzielle Förderung - das Bafög. Sie müssen einen Realschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine dreijährige Berufstätigkeit nachweisen können. Die Führung eines Familienhaushaltes ist der Berufstätigkeit gleichgestellt.

Der Herzog lädt zum Barockfest

Auch Schloss Wespenstein feiert am 2. und 3. Juni Jubiläum

Gräfenenthal (AB/mo). Nicht nur Gräfenenthal feiert in diesem Jahr ein Jubiläum, sondern auch Schloss Wespenstein. In dem Erbvertrag der Grafen von Orlamünde vom 7. Februar 1337 wurden hus und stat Gevental (das Haus, also die Burg sowie der Ort) erstmals urkundlich erwähnt.

Die Schloß Wespenstein-Stiftung möchte das Jubiläum mit einem Barockfest am 2. und 3. Juni feiern. „Herzog Friedrich Wilhelm II. von Sachsen-Altenburg“ wird zu diesem Anlass die Herrschaft Gräfenenthal besuchen und gemeinsam mit dem Schlossherrn zu einem bunten Programm einladen. Nähere Informationen unter www.schloß-wespenstein.de.

Im Biergarten des Schlosses wird am Abend des 2. Juni mit Böllerschüssen und feierlicher Fanfare die Veranstaltung eröffnet, der sich ein unterhaltsames Abendprogramm anschließt. Am Sonntag wird dann die Zisterne am Schloss feierlich eingeweiht, eine barocke Sprechstunde des Hofmedikus abgehalten

sowie eine Audienz stattfinden. Musikalisch wird der Nachmittag durch das Bläserensemble des Fürstenhofes Schwarzburg-Rudolstadt umrahmt. Kinder können an diesem Tag in barocken Kostümen zurück in die Vergangenheit wandeln und ein Erinnerungsfoto mit nach Hause nehmen.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Das auf einem Felsvorsprung hoch über der Stadt Gräfenenthal gelegene Schloss kann auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. Einst Wohnsitz der Grafen von Orlamünde und der Reichserbmarschälle von Pappenheim (bis 1599) verlor das Schloss in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung und verfiel Mitte der 90er Jahre in einen Dornröschenschlaf. 2003 wurde begonnen, das Schloss in ein Museumsschloss umzubauen mit dem Ziel, das Gelände durch Veranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und so zu einer Belebung der historischen Stätte beizutragen.